

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

193 (16.7.1894)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 193.

Montag den 16. Juli

1894.

Urteil.

In der Strafsache gegen Karl Wilhelm Haas, Tagelöhner von Karlsruhe, wegen Körperverletzung, Widerstands, Beamtenebeleidigung und Uebertretung des §. 366 Ziffer 10 R.St.G.B., hat Gr. Schöffengericht zu Karlsruhe am 4. Juli 1894 für Recht erkannt: „Der Angeklagte Wilhelm Haas wird wegen Körperverletzung und damit verübten Widerstands gegen die Staatsgewalt und wegen Beleidigung von Beamten während Ausübung ihres Berufs zu einer Gefängnisstrafe von 4 Monaten und 4 Wochen, an welcher die erstandene Untersuchungshaft mit 15 Tagen in Abrechnung gebracht wird, sowie wegen Uebertretung des §. 366 Ziffer 10 R.St.G.B. zu einer Haftstrafe von einem Tage verurteilt. Auch hat derselbe die Kosten des Strafverfahrens zu tragen.“

Dem Gr. Bezirksamt hier wird die Befugnis zugesprochen, das Urteil auf Kosten des Beschuldigten binnen 2 Wochen nach erlangter Rechtskraft einmal im „Karlsruher Tagblatt“ veröffentlicht zu lassen.“

Vorstehendes Urteil bringen wir hiemit zur Veröffentlichung.

Karlsruhe, den 13. Juli 1894.

Großh. Bezirksamt.

Belzer.

Bekanntmachung.

Nr. 11715. Die Wittve des Restaurateurs Karl Gutmann, Christina geb. Prinz dahier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres genannten Ehemannes nachgesucht. Diefem Begehren wird entsprochen, wenn nicht innerhalb 4 Wochen Einsprache dagegen erhoben wird.

Karlsruhe, den 10. Juli 1894.

Napp,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nr. 6543/44. Nachgenannte städtische Rechnungen für das Jahr 1893 liegen während 14 Tagen zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen im Geschäftszimmer der städtischen Rechnungsrevision, Rathaus, Zimmer Nr. 81, offen und zwar: Rechnung der Armenkasse, Babanstaltenkasse, Friedhofskasse, Gaswerkstasse, Gewerbeschulekasse, Höhere Mädchenschulekasse, Hypothekbank, des Kaiser Wilhelm-Denkmalfonds, der Kaufmännischen Fortbildungsschulekasse, Krankenhauskasse, Oberrealschulekasse, Realgymnasiums-kasse, Rheineisenbahnkasse, Schlacht- und Viehhofkassen, Stadtgartenkasse, Stadtkasse, Verbrauchssteuerkasse, der Kasse für die Verwaltung des Arbeiterversicherungswesens, Volksschulekasse, Wasserwerkstasse.

Karlsruhe, den 12. Juli 1894.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Reubed.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung (Fründnerhaus).

Die im April 1864 verstorbene Sophie Braun von hier hat im Fründnerhause zwei Freiplätze für Angehörige der evangelischen Confession gestiftet. Bei Besetzung dieser Freiplätze sind die Anverwandten der Stifterin vorzugsweise zu berücksichtigen.

Ein halber Freiplatz aus dieser Stiftung ist nun in Erledigung gekommen. Wir fordern deshalb die Bewerber um denselben auf, ihre Gesuche unter Nachweisung der Confession und der Verwandtschaft mit Sophie Braun binnen 8 Tagen bei dem Verwaltungsrathe der Stiftung einzureichen.

Karlsruhe, den 13. Juli 1894.

Der Verwaltungsrath.

Sünderarbeiten.

22. Der Oelfarbanstrich unseres Dienstgebäudes Karl-Friedrichstraße 13, im Ganzen beiläufig 2900 qm, soll im Wege öffentlicher Verdingung vergeben werden. Maßgebend für letztere ist die Verordnung vom 7. Juni 1890, das öffentliche Verdingungswesen betr.; die bezüglichen Bedingungen können bei diesseitiger Expedition eingesehen werden, welche auch auf Verlangen Formulare zu Preisangeboten abgibt.

Mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote sind bis 28. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, anher einzuliefern.

Karlsruhe, den 9. Juli 1894.

Großh. Oberdirektion
des Wasser- und Straßenbaues.

Steigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 17. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, auf Antrag des Konkursverwalters die nachbeschriebene, zum ledigen Nachlaß des Bäckers Konrad Brüstle hier gehörige Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. G. B. VII. 1145. Das in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 72, einerseits neben Schlosser Mary Ehefrau, andererseits neben Kaufmann Heinrich Rothweiler gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 22000 Mk. Zweihundzwanzig Tausend Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 32 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Juni 1894.

Großh. Notar

3.3.

Beck.

Daglanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbteilung wegen werden aus dem Nachlaß der Landwirthin Bernhard Weif I. Wittve, Amalie geb. Kutterer in Daglanden, die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Montag den 23. Juli 1894,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Daglanden einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1) L. B. Nr. 1718.

3 Ar 8 Meter Acker in den Mörscher-Ängärten, neben Karl Bertische und Katharina Brunner, ledig; Anschlag . . . 140 M.

2) L. B. Nr. 2960.

17 Ar 15 Meter Acker in der Fritschlach, neben Leo Dannenmaler und Basentin Brendelberger II.; Anschlag . . . 400 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat in sechs aufeinanderfolgenden Quartalen, Martini 1894 erstmals, mit 5% Zins vom Zuschlagstage an, zu geschehen.

Karlsruhe-Mühlburg, den 10. Juli 1894.

Großh. Notar

Mathos.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 17. Juli 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich

gegen baare Zahlung: 1 braunes Pferd, 4 Weinsässer, 1 Ledentisch, 2 Waarenkästen, 2 Waagen mit Gewichten, 1 Eiskasten, 4 Wirtstische, 1 Klavier, 4 Betten, 1 Sekretär, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 12 Stück Bestecke, Kleiderkästen, Tische, Stühle, Bilder Spiegel, verschiedene Bücher, Nipp-sachen und noch andere Gegenstände.

Karlsruhe, den 15. Juli 1894.

Gräplin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 17. Juli 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare

Zahlung: 1 vollständiges Bett, 5 Kleiderschränke, 2 Kanapees, 1 Fauteuil, 1 Schreibtisch, 1 Schreibpult, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch, 2 Ovale, 6 Sessel, 2 Waarenschränke mit Fächern und Schubladen, 2 Fußnähschneidmaschinen, 1 Regulateur, 3 Spiegel, 15 Bilder u. A. m.

Karlsruhe, den 14. Juli 1894.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Douglasstraße 2 ist eine hübsche Wohnung von 4 großen, schönen Zimmern und Zugehör nach Wunsch per 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

— Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, Badzimmer, 2 Mansarden, 1 Keller u. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten durch Freih. v. Seldeneck'sche Verwaltung.

22. Hirschstraße 92 ist der 3. Stock (elegante Wohnung mit Balkon und Veranda), bestehend aus 4 Zimmern, Badkabinett mit Einrichtung, Küche nebst allen Zugehörden, auf 23. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Näheres Schlossplatz 20, parterre.

— Kaiser-Allee 45 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Kammer u. auf 23. Juli zu vermieten. Preis Mark 600. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor.

— Kaiserstraße 132 ist eine schöne Wohnung mit Balkon von 6 Zimmern, Bad, Garderobe, großer Küche, Speisekammer, Mansarde und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Rudolfstraße 26, nächst der Durlacher Allee, sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, die eine im 1., die andere im 4. Stock, billig zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre.

Sofienstraße 72 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Balkon und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Sofienstraße 81 b, parterre.

Sofienstraße 81a ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, großem Balkon mit Zugehör, freier Aussicht und in gesunder Lage sofort oder auf 23. Oktober an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Sofienstraße 81 b, parterre.

Viktoriastraße 13 ist der 2. Stock von 6 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern mit oder ohne Garten auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.2. Viktoriastraße 15 sind 2 schöne Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern und Küche nebst Keller und Speicherraum auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 89 im Laden.

2.1. Westendstraße 29 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Badekabinett, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann täglich (außer Sonntag) Vormittags von 11-12 und Nachmittags von 5-7 Uhr eingesehen werden. Näheres Herrenstraße 12 im 2. Stock.

In der Nähe des Schloßplatzes ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 7 Zimmern, Veranda und Zugehör auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 8, 2. Stock.

Ecke der Göthe- und Uhländstraße (Neubau) sind Wohnungen von 3 Zimmern sammt Zugehör auf sofort oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Im Neubau Karlstraße 76 sind die Wohnungen des 1. und 2. Stockes mit je 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres dortselbst im 2. Stock des Hinterhauses ober Wilhelmstraße 52.

3.3. Ecke der Herren- und Blumenstraße 4 sind die Parterreräumlichkeiten, bestehend aus 8 hellen, größeren Räumen, auf 23. Oktober ganz oder getrennt zu vermieten. Die Räume eignen sich zu jedem Geschäftsbetrieb, Lagerräumen oder Bureau. Gasleitung ist vorhanden. Näheres Blumenstr. 4 im 2. Stock.

2.2. Direkt bei der Hirschbrücke ist auf 23. Oktober er. event. auch früher eine Wohnung (sehr schöne Aussicht), bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. s. w., zu vermieten. Preis 450 M. Näheres bei Anton Buhlinger, Kaiser-Passage 48.

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Grenzstraße 3 im Laden.

2.2. Mählburg, Rheinstraße 84a ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Eine schöne Balkonwohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Veranda und Zugehör auf 23. Juli. Gelegen: Jähringerstraße 41 b im 2. Stock. Näheres daselbst im 1. Stock. 3.8.

Uhländstraße 3 (Neubau) ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Badezimmer und mit reichlichem Zugehör, sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 8 im 2. Stock.

Auf 23. Oktober ist Douglasstraße 15 der 3. Stock, bestehend aus 7 schönen, geräumigen Zimmern, Küche mit Speisekammer und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Landhaus von 9 geräumigen Zimmern, 2 Kammern, mit Wasserleitung und Kanalisation, ganz oder in zwei Theilen zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Auf 23. Oktober 2.2. ist in Mählburg Kaiser-Allee 42 (Neubau) der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres Marktstraße 3 im 2. Stock.

Laden

mit zwei Schaufenstern, anstößendem Kontor und großem Magazin nebst Wohnung mit zwei Zimmern, Küche und Zugehör sind jetzt oder später zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 19. 5.3.

Ein Laden

mit anstößender Wohnung von 3 Zimmern u. s. w. ist in frequenter Lage (für ein sauberes Geschäft) zu vermieten. Näheres Amalienstraße 28 im Laden.

Laden zu vermieten.

In bester Geschäftslage ist ein Laden mit anstößendem Zimmer, mit oder ohne Wohnung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses.

Laden für Wurstwaren zu vermieten.

3.3. In einer der verkehrsreichsten Straßen diesiger Stadt, unweit des Hauptbahnhofes, ist ein schöner Laden mit anstößendem großem Zimmer, wenn gewünscht auch kleiner Küche sowie Keller und Holzraum auf 23. Oktober zu vermieten. Es wäre einer alleinstehenden Person Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen. Der Mietpreis beträgt 600 Mark. Offerten unter Nr. 4374 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden

mit Comptoir ist ver sofort oder später zu vermieten: Herrenstraße 25, parterre. 3.2.

Laden

mittlerer Grösse sofort oder später zu vermieten; derselbe ist in höchst frequenter Verkehrslage, eignet sich besonders für ein Friseur- oder für ein Konsumgeschäft, Fleischwaren-, Bäckerei-, Delikatessen-Filiale oder Herren-Artikel. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten.

4.2. Große Lokalitäten, bestehend in Stallungen für 15-20 Pferde, Wagenremise, Heuspeicher, schöner Kutschwohnung, Alles neu gebaut, in welchen seit 8 Jahren die größte Kutscherei mit Erfolg betrieben wurde, sind sofort oder auf später wieder zu vermieten: Hirschstraße 35 im 2. Stock. Auch würden obige Räumlichkeiten für jedes größere Geschäft mit verschiedenen Branchen leicht einzurichten sein. Reflektanten wollen sich an den Eigentümer daselbst wenden.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Gesucht auf 23. Oktober eine abgeschlossene Wohnung im westlichen Stadttheil, innerhalb des Mählburgerthors, von 5 Zimmern nebst Zugehör. Gest. Offerten unter Nr. 4373 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Eine kleine Familie (2 Personen) sucht zum sofortigen Bezug eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Dienstbotenkammer, möglichst in der Oststadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4403 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für sofort wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Werkstatt oder einem Parterrezimmer zum Arbeiten gesucht. Offerten unter Nr. 4402 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht wird in Mitte der Stadt eine Wohnung von 5-6 Zimmern zum Preise bis zu 800 Mark. Offerten beliebe man gefälligst im Kontor des Tagblattes unter Nr. 4401 niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Uhländstraße 8 ist im 2. Stock links ein gut möbilitirtes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. August zu vermieten.

Ein großes, schön möbilitirtes Zimmer ist auf 1. Juli zu vermieten: Herrenstraße 48 im 3. St.

2.2. Ecke der Herren- und Blumenstraße 4 ist im 2. Stock ein großes, schön möbilitirtes Schlafzimmer sofort oder auf 1. August mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Douglasstraße 9 ist ein freundliches Mansardenzimmer an einen ruhigen Herrn sofort zu vermieten. Monatlich 8 Mark. Zu erfragen eine Treppe hoch rechts.

Jähringerstraße 3 ist ein unmöbilitirtes Zimmer sofort an eine einzelne Person zu vermieten. Zu erfragen eine Stiege hoch daselbst.

Ein hübsch möbilitirtes Zimmer ist mit ganzer Pension auf 1. August zu vermieten: Waldstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses.

Zwei schöne, helle, unmöbilitirte Zimmer mit Balkon im 3. Stock, gegenüber dem Hauptbahnhof, sind auf 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Zu erfragen Kriegerstraße 20 im Laden.

Ein einfach möbilitirtes Mansardenzimmer ist sofort oder später mit Pension zu vermieten. Näheres Adlerstraße 38 im 3. Stock.

Möbilitirtes Zimmer zu vermieten.

Friedrichsplatz 6, 3 Treppen hoch, ist per 1. August ein schönes, großes, elegant möbilitirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.2. Westendstraße 4 sind im 1. Stock zwei fein möbilitirte Zimmer, mit allen Bequemlichkeiten versehen, an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

Fsr. Pension

m. möbl. Zimmern: Herrenstraße 22 im 3. Stock links.

Sommerfrische.

3.2. Zimmer mit Pension werden abgegeben auf Gut Hellberg.

Offiziers-Stallung,

elegant eingerichtet, mit Burschenzimmer, Speicherraum, Sattelraum, Wagenremise u. s. w., ist sofort oder später billig zu vermieten: Uhländstraße 3 im Neubau.

Dienst-Antrag.

3.2. Ein Zimmermädchen, welches bügeln und nähen kann, wird in ein Hotel gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

Ein Zimmermädchen, welches gut nähen, bügeln, waschen und serviren kann sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle. Näheres Marienstraße 68 im 2. Stock links.

10000 bis 20000 Mark auf zweite Hypothek zu 5% auszuleihen. Gesuche unter Nr. 4301 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Gesucht

werden 300 M. auf eine Lebensversicherungspolice von 2000 M. Abzahlung nach Uebereinkunft. Offerten bittet man unter Nr. 4404 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Finanzgehilfe.

3.2. Ein Obersecundaner des Gymnasiums oder Realgymnasiums mit dem Reifezeugniß zur Unterprima oder ein Abiturient der Oberrealschule kann auf 1. August d. J. vorläufig als Anwärter eintreten bei Groß. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Land.

Decorationsmaler,

ein tüchtiger, kann sofort eintreten; Wilhelmstr. 25 im 2. Stock. 2.2.

Steinhauer-Gesuch.

Drei bis vier tüchtige Steinhauer, darunter auch ein Polier, finden lohnende Beschäftigung auf meinem Plage Lessingstraße 1.

B. Kirchenbauer.

Zwei jüngere Arbeiter
finden sofort Arbeit in der
Baubeschlägefabrik **J. Marum**,
Gartenstraße 6.

Kellnerinnen,
mehrere bewanderte, finden auf sofort gute Stellen
durch die Anstalt für Arbeitsnachweis, Hebel-
straße 23.

M. *7.7. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-,
Haus- und Kindermädchen finden und
suchen hier und nach auswärts gute
Stellen durch Frau Müllich, Kaiserstraße 134.
Dasselbst können Mädchen billig wohnen.

Kellnerinnen !!!
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermäd-
chen, Köche, Hotelburschen, —
und Diener finden u.
Kellner suchen Stellen durch
das Haupt-Placirungsbureau von **K.**
Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Lehrling-Gesuch.
3.3. In einem hiesigen Fabrikgeschäft findet
ein junger Mann, welcher die Berechtigung
zum Einjährig-Freiwilligen hat, kaufmännische
Lehrstelle. Vergütung Mk. 100 im ersten,
Mk. 150 im zweiten und Mk. 200 im dritten
Jahre. Gest. Offerten unter Nr. 4041 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Hausbursche
(tüchtiger Bapfbursche) findet sogleich gute Stelle:
Nowads-Anlage 19.

Haus- oder Bapfbursche,
gut erfahren, kann sofort eintreten.
2.2. **Bränerer-Schrempf**, Walbstraße.

Lehrstelle-Gesuch.
*2.2. Für einen jungen Mann aus guter Familie,
welcher die Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen-
dienst besitzt, wird eine kaufmännische Lehrstelle,
gleichviel welcher Branche, gesucht. Gest. Anerbieten
mit Angabe der Bedingungen werden unter Nr. 4351
im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Feines Herrschaftshaus
in Karlsruhe's schönster Lage ist wegen
Wegzug zu annehmbaren Bedingungen zu ver-
kaufen. Selbst Käufer belieben ihre Adressen
unter Nr. 4316 im Kontor des Tagblattes
niederzulegen.

Rüppurrerstraße
ist ein Haus mit sehr großem Platz für 40 000 M.
zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4302 sind an das
Kontor des Tagblattes zu richten.

Zu verkaufen
sind zwei gebrauchte, gut erhaltene, komplette
Betten, bestehend aus Mainzer Bettstätten, Rosten,
Matrassen, Polstern, Deckbetten und Kissen. Nä-
heres Kurvenstraße 21 im 4. Stod.

Ein polirtes, kleines Büffet, ein Schreib-
tisch und ein Servirtisch (sehr gut erhalten) sind
wegen Umzug billig zu verkaufen. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes.

Zweirad.
*3.2. Gut erhaltenes Zweirad ist billig zu ver-
kaufen: Schützenstraße 2 im 4. Stod.

Sicherheitszweirad
mit Pneumatik-Reifen ist unter Garantie preis-
würdig zu verkaufen: Klapprechtstraße 18 im
2. Stod.

Ein zweirädriger Handwagen
ist billig zu verkaufen: Scheffelstraße 8 im
2. Stod.

Ein vorzügliches, nussbaumenes
Pianino, grossernobler
Ton, solid ge-
baut, sehr
billig zu verkaufen im **Café Grünwald**,
2 Treppen hoch.

Für Studenten passend!

Ein 1 1/2 jähriger **Leonberger**
(Milde), **Prachtexemplar**, ist
zu verkaufen. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

*2.2. **Zu kaufen gesucht**
wird ein gebrauchter, gut erhaltener Junfer &
Kuh-Fülllofen. Adressen mit Preisangabe unter
Nr. 4369 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht
gegen baar ein gebrauchtes **Pianino**.
Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig**
Schweigsut, Herrenstrasse 31.

Aufgepaßt!
— Wer getragene Herren- und Damenkleider,
Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut ver-
kaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maier**,
Markgrafenstraße 22.

Reine geehrten Herrschaften.
— Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die
höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-
kleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen-
Silber- und Goldborten bezahle.
Frau M. Reutlinger Wwe.,
Markgrafenstraße 14, frühere Spitalstraße.

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen kauft stets zum
höchsten Werthe
Ludwig Paar, Nachf. L. Bertsch,
Kaisersstrasse 163, dem Hotel Erbprinz gegenüber

Ankauf.
— Empfehle mich bestens zum
Ankauf von getragenen Herren- und
Damenkleidern,
Ankauf von Uniformen, Betten und
Möbeln,
Ankauf von Schuhen u. Stiefeln etc. etc.
und zahle hierfür die höchsten Preise.
J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Rothwein,
Italiener, mit badischem Wein verschnitten,
per Liter 45 Pfg. verjollt im Faß
empfehle in sehr guter Qualität
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Zum Ansehen
empfehle:
ff. Fruchtbranntwein,
ff. Kornbranntwein,
ff. Zwetschgenwasser,
ff. Kirschenwasser,
ff. deutschen u. französischen
Cognac.

Fritz Neck,
Ede der Rüppurrer- und Luisenstraße.
Dr. Lahmann's
Vegetabilien-Milch,
Nährsalz-Cacao,
Nährsalz-Chocolade,
Pflanzen-Nährsalzextract
empfehle die Hofdrogerie
Carl Roth.

*21. Von der
Reise
zurück.
Dr. Resch,
Karl-Friedrichstraße 1.

Fruchtbranntwein,
ff. Nordhäuser Kornbranntwein,
ff. Zwetschgenwasser,
ff. Kirschenwasser,
ff. Franzbranntwein,
ff. Weingeist
empfehle die Hofdrogerie
Carl Roth.

Kammerer Weizenbier
(in Patentflaschen), sowie
Lagerbier,
täglich frische Füllung frei in Haus geliefert,
empfehle
C. Cartharius,
Telephon 85. Douglasstraße 8.

Größte Auswahl
in
Wurst- und Fleischwaaren.
Jeden Abend:
Sugar ham (warm)
bei
C. Cartharius,
Telephon 85. Douglasstraße 8.

Für die Herren Wirthe:
I^a Emmenthaler à Pfd. 90 Pfg.,
I^a Schweizerkäse à Pfd. 75 Pfg.,
I^a Edamer à Pfd. 85 Pfg.,
I^a Münsterkäse à Pfd. 80 Pfg.,
I^a Camembert à St. 30 u. 50 Pfg.,
I^a Neuschäteler à St. 18 Pfg.,
I^a Frühstückskäse à St. 13 Pfg.,

G. Wiener's Filiale,
38 Waldstraße 38.
Familien-Seife:
Rose,
Veilchen,
Flieder,
Heliotrope,
Ind. Blumen,
1 Pfund — 5 Stück — 1 Mk.
G. Puder, Lammstrasse.

Salicylsäure

empfehlte die
Hofdrogerie Carl Roth.

Dimitri-Cigaretten,
anerkannt hochfeine Qualitäten, in allen Preis-
lagen bei

Paul Kahle Nachf., F. Oberst,
Kaiserstraße 203.
Alleinige Verkaufsstelle für Karlsruhe.

Spagat,

vorzögl. Mittel, um dem Schnurrbarte oder Voll-
barte jede gewünschte Form zu geben und denselben
gleichzeitig weich zu halten. Preis eine Mark. Zu
haben bei **H. Delpy,** Parfümeriehandlung,
Kaiserstraße 186, im Friedrichsbad.

Wer nicht liebt,

in seiner Wohnung von Fliegen, Motten
und andern Ungeziefer belästigt und ge-
schädigt zu werden, verseehe die Zimmer,
Schränke etc. mit dem selbstthätigen Des-
infektions-Apparat, welcher zum Preise
von 50 Pfg. seit Jahren acht zu haben
ist bei **H. Bieler,** Friseur, Kaiser-
straße 223.

Ueber P. Kneifel's Haar-Tinktur.

64. Die meisten Menschen verlieren ihr Haar
durch den schwächenden, die Haarwurzeln zerstören-
den Kopfschweiß; diesen unschädlich zu machen, die
Kopfhaut zu reinigen und dem Haarboden die ver-
lorene Entwicklungsfähigkeit wieder zu geben, gibt
es nichts so vorzügliches wie dieses altbewährte,
ärztlich auf das wärmste empfohlene Kosmeti-
kum. Möge jeder Haarleidende vertrauens-
voll diese Tinktur anwenden, sie besorgt sicher
das Ausfallen der Haare, angehende und wo noch
die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst vor-
geschrittene Kahlheit, wie die vorzüglichsten, auf
strengster Wahrheit beruhenden Zeugnisse hoch-
achtbarer Personen zweifellos erweisen. Pomaden
und dergl. sind hierbei völlig nutzlos. — Obige
Tinktur ist amtlich geprüft; in Karlsruhe nur
acht bei **E. Wolf & Co.,** Parfümerie, Karl-Fried-
richstraße 4, in Flac. zu 1, 2 und 3 Mark.

102.



Rattentod
(E. Musch & Co.)
ist das anerkannt einzig bestwirkende Mittel **Ratten**
und **Mäuse** schnell und sicher zu tödten, ohne für
Menschen, Haustiere und Geflügel schädlich zu sein.
Bottle à 50 Pfg. und 1 Mk.

bei **Jul. Dehn,**
Säbingerstraße 55.

Linoleumbodenlack

pr. Pfd. 50 Pfg.,

Spiritusbodenlack,

anerkannt bestes, eigenes Fabrikat,
pr. Pfd. 70 Pfg.,

Bernsteinbodenlack

pr. Pfd. 90 Pfg.,

Parquetbodenwische,

weiß und gelb,

pr. Pfd. 80 Pfg.,

Stahlspähne, Wachs,
Oelfarben, Pinsel etc.

empfehlte in besten Qualitäten die Drogerie

Fritz Reis,

6.6.

27 Werderplatz 27.

3880

Habe mich als **prakt. Arzt** und **Specialarzt** für **Hydro-
therapie** in Karlsruhe niedergelassen.

Kneipp'sche Kuren,
in geeigneten Fällen auch **Electrotherapie, Massage** und **Heil-
gymnastik.**

Sprechstunden einstweilen im Hotel National täglich von 8—10 Uhr.

Dr. med. Wirz, prakt. Arzt.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich in dem von mir erworbenen Anwesen
Leopoldstraße 32 eine **Brod- und Feinbäckerei,** verbunden
mit einer **Mehlhandlung,** eröffnet habe.

Indem ich mein Unternehmen einem hochgeehrten Publikum bestens em-
pfehle, sichere ich prompte Bedienung der mir zugehenden Bestellungen zu
und zeichne

hochachtungsvoll

Friedrich Uibel,

2.2.

langjähriger erster Gehilfe bei Herrn Hofbäcker Schmidt.

Wegen Umbau

meiner Geschäftsräume findet vom **23. dieses Monats**
an der Verkauf für **Détail** im Hofe (frühere Lokalitäten des
Herrn Lederhändler Götz) und für **Gros** in den anstoßenden
Gebäulichkeiten statt.

Julius Strauss.

CHOCOLADE-CACAO

DER

COMPAGNIE FRANÇAISE



3 Fabriken
Paris, Strassburg, London.

Ueberall zu haben
in anerkannt vorzüglichen
Qualitäten. 100.26.

Die beste 6 Pfg.-Cigarre,

was bis jetzt für diesen Preis verkauft werden kann, ist meine **Flor de Brazil.**
Dieselbe ist in Brand und Geschmack mit keiner 6 Pfg.-Cigarre zu vergleichen.
Es laufen jeden Tag neue Anerkennungs schreiben für diese Cigarre ein.

Original-Grösse:



100 Stück Mk. 5.25.

Ant. E. Platzer, Hebelstrasse 11.



Sommer-Fächer

in grosser Auswahl bei

Friedrich Blos,

Grossh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Détail.

2.2.

Specialität: Herren-Wäsche.



unter Garantie
vorzüglichen
Schnittes
und gediegener
Arbeit

bei

Franz Perrin,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstrasse 124b.

Leder-Gürtel, 3.2.

eine Parthie, zu bedeutend herabge-
setzten Preisen empfiehlt

Friedrich Bloss,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Massiv goldene Trauringe

mit Karatstempel,

Hochzeits-, Pathen- u. Gelegenheitsgeschenke
empfehlen in größter Auswahl zu billigsten
Preisen

M. Friederich & Cie., Juweliers,
Kaiserstrasse 92, neben Hotel Erbprinz.

Hochzeits-, Gelegen- heits- u. Verlobungs- Geschenke

aus dem Gebiete des Kunst-
gewerbes in geschmackvol-
ler Auswahl zu bekannt
billigen Preisen und in allen
Preislagen empfiehlt

Carl Bregenzer,

Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 177.

Ausverkauf.

Das zur Konkursmasse S. IIIIz hier gehörige Lager

in allen Arten Schuhwaaren

wird von Freitag den 13. d. M. ab, jeweils von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr,

Kaiserstrasse 199a, Ecke der Waldstrasse,

auf kurze Zeit einem Ausverkauf gegen Baarzahlung ausgesetzt. Die Taxpreise sind auf die Hälfte
der bisherigen Verkaufspreise festgesetzt und wird hiermit eine günstige Gelegenheit geboten, dauerhafte
und elegante Schuhwaaren billigst einzukaufen.

Karlsruhe, den 12. Juli 1894.

5.3.

Die Konkursverwaltung.

Nur noch kurze Zeit dauert der große Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkauf in Karlsruhe, Kaiser-Passage.



Noch niemals ist die Gelegenheit geboten worden, nur frische, reelle
Waare, namentlich eine große Parthie Herren- und Damensstiefel, Halb-
schuhe, Ebischuhe und Promenadeschuhe u. s. w. zu so wirklich billigen
Preisen einzukaufen, 10% unter meinen seitherigen Ausverkaufspreisen.

Achtungsvoll

14.8. **Wilhelm Wacker,** Schuh-Fabrikant,
Stuttgart-Heidelberg.

Der Verkaufsladen befindet sich in der Kaiser-Passage.

Kneippkur-Anstalt, Sidellplatz 23, Karlsruhe,

unter specialärztlicher Leitung.

Kaltwasserkuren streng nach Herrn Prälat Kneipp.

Ein Guß im Abonnement kostet 25 Pfg.

Sprechstunde des Arztes: Donnerstag von 3-8 Uhr nachmittags.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß
es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Frau, Mutter und
Schwester

Katharina Werntgen

nach langem, schwerem Leiden heute Nachmittag 4 Uhr zu sich in die himm-
lische Heimath aufzunehmen.

Karlsruhe, den 15. Juli 1894

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Friedr. Werntgen.

Trauerhaus: Augustastraße 8.

Die Beerdigung findet am Dienstag Nachmittag 4 Uhr statt.

Gottesauer Schlöfle,

Durlacher Allee 27.

Bringe meine schöne, schattige Gartenwirthschaft sowie auch die
neuhergerichtete Regalbahn in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll

Ottendörfer.

3.2.

Schweighof, 20 Min. von Badenweiler, Gasthof zur Sonne.

Zur Sommerfrische und für Touristen vorzüglich geeignet. Herrliche Lage. Gelegenheit zu den
schönsten und mannigfaltigsten Spaziergängen und Ausflügen, z. B. durch die Klemmbachschlucht zur
Ebnitz 1 1/2 Stunden, Belchen 4 1/2 Stunden, Blauen 2 Stunden, Bad Sulzburg 2 Stunden, Ruine
Neuenfels 1 Stunde u. s. w. Billige Preise.

2.1.

Frau F. Eckerlin Wittve.

Eine große Parthie sehr trockene forlene und tannene

Schwartenabfälle,

zu Anfeuerholz passend gesägt empfiehlt in ganzen Fuhren und zentnerweise

A. v. Steffelin,

Dampfsägewerk, Holz- und Kohlenhandlung,

4.3.

Bahnhofstraße 44 und 46.

Zu vermieten: Herrenstraße 16.

3.1. Eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, im 5. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche, sind auf 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Kreuzstraße 3 ist per 23. Juli der Laden, in welchem seither ein Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft betrieben wurde, nebst 2 anstoßenden Zimmern, Küche, Keller und Speicherabtheilung, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres nebenan im Laden.

Ladenlokal,

auch als Bureau geeignet, ist mit anstoßendem Zimmer zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, eine Treppe hoch, ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Walbstraße 1.

Zimmer-Gesuche.

Zwei elegant möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) werden in der Nähe des Friedrichsplatzes sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4405 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* 2.1. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches Kochen, etwas Nähen und Bügeln kann, findet bei einer kleinen Familie sofort gute Stelle. Näheres Adlerstraße 17 im 3. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann sowie die übrigen Hausarbeiten besorgt, wird zu zwei Personen gegen hohen Lohn wegen Kränklichkeit des bisherigen Mädchens sofort oder in einigen Tagen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches 7 Jahre bei einer bessern Herrschaft als Köchin thätig war, sucht bis Michaeli gleiche Stelle. Näheres Scheffelstraße 4 im 4. Stock.

Ein tüchtiger, selbstständiger

Installateur

findet sogleich dauernde Stelle.

Emil Schmidt,

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
Hebelstraße 3.

Herrschaftsköchin

findet sofort bei einer bessern Herrschaft Stelle nach auswärts. Lohn pro Monat 40 Mark. Näheres Durlacherstraße 37.

Stelle-Antrag.

3.1. Ein solides, anständiges Zimmermädchen, welches etwas servieren kann wird gesucht: Feldherrnhalle, Kaiserstraße 219.

Dankfagung.

Dem verehrten Herrn (dessen genaue Adresse nicht zu ermitteln war), welcher das ev. Gesangbuch meiner Tochter im Schlossgarten auffand und es in meinem Hause gütig abgeben ließ, sage auf diesem Wege den ergebensten Dank.

H. Dobmann, Hirschstraße 4.

Ein gebrauchter Herd,

mittelgroß, gut erhalten, ist unter Garantie billig zu verkaufen: Bähringerstraße 59 (Schlosserei). Alle Herde werden angenommen.

Blaufelchen,

neue

Holländer und Matjes-Häringe.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Häubchen.

Négligé-Häubchen, eine Parthie, hat billig abzugeben

Bertha Reiter, Modes,

2 Ritterstraße 2. *2.1.

Jos. Meess,

Ferd. Prinz Nachf.,

Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasseranlagen, Closet- und Badereinrichtungen, Saublednerri, Reparaturen unter Garantie billigst.



Größtes Lager

fertiger

Badeeinrichtungen.

Eigenes solides

stestes

Fabrikat.

Billigste Preise.



Sitzbadewannen

in verschiedenen Grössen

empfiehlt billigst

Jos. Meess,

Ferd. Prinz Nachfolger,

Erbprinzenstraße 29.

Zur gefälligen Beachtung.

Mein Präparat zur Vertreibung von Holz- u. Mauerschwamm, Feuchtigkeit zc. gebe ich nur auf schriftliche Vorausbestellung ab. *6.6.

Dampföfen, Hitzlampen zc. leihweise bei

Christian Peter, Architekt,

Karlsruhe, Erbprinzenstraße 10.

Spezialgeschäft für Schwammvertilgung.

Zur Vermittlung

von

Feuer-Versicherungen

für den

Deutschen Phönix

empfiehlt sich

Friedrich Maisch,

Bezirks-Agent,

Kaiserstraße 164.

Zum Einmachen reife
grosse Aprikosen Mk. 2.50
das 10-Pfd.-Kistchen fr. geg. Nachn. vers.
Pousch, Neustadt a. d.ardt.

Tapeten-Reste

mit Borten zu jedem Preise im Kommissionsgeschäft von 6.6.

B. Kossmann,

Karlstraße,

neben der „Badischen Presse“.

Soeben erschien:

Salings Börsenjahrbuch 1894-95.

10 Mark.

Vorrätig bei

Th. Ulrich,

Kaiserstrasse 157.

Glück auf!

Zur Badener, Pforzheimer, Rastatter, Adelsheimer u. Engener Lotterie nehme jetzt schon Aufträge von Wiederverkäufern unter den bekannten Bedingungen entgegen.

Carl Götz, Lederhandlung,

Hebelstraße 15.

Ludw. Ziegler,

Akademiestraße 42,

General-Agent der

Allgemeinen Versorgungs-Anstalt,

Lebensversicherungs-Gesellschaft,

Vertreter der

Feuerversicherungs-Gesellschaft

Deutscher Phönix,

der

Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim,

des

Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen

Wasserleitungsschäden in Frankfurt,

ertheilt Auskunft und vermittelt Versicherungsschlüsse kostenfrei.

Unteragenten und stille Mitarbeiter

gesucht.

Rüppurr. Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben, unvergesslichen Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers

Wilhelm Kiefer, Hirschwirth,

besonders dem Militärverein und den Gesangsvereinen „Liederfranz“ und „Männergesangsverein“, sowie für die reichen Blumen Spenden sprechen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühlten Dank aus.

Im Namen

der trauernden Hinterbliebenen:

Katharina Kiefer, geb. Birtl.